



Nasser Al-Attiyah gewinnt den FIA World Cup for Cross Country Rallies

- **FIA Weltcup Saison 2015 beendet**
- **Boris Garafulic wird Fünfter bei der Baja Portalegre 500**

Es ist offiziell: Nasser Al-Attiyah ist Weltcup-Sieger 2015, zum zweiten Mal nach 2008. Damals gewann er in einem von X-raid gebauten BMW X3 CC. Der Katari hatte sich bereits mit einem Sieg im MINI ALL4 Racing bei der Rallye du Maroc in Marokko einen uneinholbaren Punktevorsprung herausgefahren. Doch der FIA Weltcup für Cross Country Rallies endete erst gestern offiziell mit der Baja Portalegre 500 in Portugal. Boris Garafulic und Filipe Palmeiro fuhren in Portugal ihren letzten Test vor der Dakar und erreichten den fünften Platz.

Der 44-Jährige hat eine Saison mit vielen Höhen und auch ein paar Tiefen hinter sich. Er sicherte sich zusammen mit seinem französischen Co-Piloten Mathieu Baumel bei der Hälfte der zehn FIA-Veranstaltungen die volle Punktezahl. Speziell bei den Wüstenrallies sind die beiden unschlagbar und hier holten sie sich drei der fünf Erfolge. Eigentlich würde noch ein weiterer Sieg auf seinem Konto stehen: Bei der Abu Dhabi Desert Challenge wurde er, wegen eines zu großen Federweges am Fahrzeug, allerdings nachträglich disqualifiziert! „Das war der schlimmste Moment der Saison“, erinnert sich Al-Attiyah. „Aber wir haben das schnell abgehakt und kamen stärker zurück. Tatsächlich gewann er die beiden folgenden Rallies – darunter auch die Sealine Rallye in Katar, seinem Heimrennen. „Das hingegen war mein schönstes Rennen. Zum einen, weil es in meiner Heimat stattfand und weil wir einen sehr guten Sieg eingefahren haben.“

Überhaupt kann Al-Attiyah, der nicht nur im Cross-Country-Rallysport unterwegs ist, wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken: Er startete mit seinem zweiten Sieg bei der Rallye Dakar. Es folgte der Erfolg im Weltcup für Cross Country Rallies. „Mit unserem Sieg im Weltcup und bei der Dakar haben wir bewiesen, dass wir im Cross Country Sport die derzeit stärkste Crew sind“, gibt sich der zweifache Dakar-Sieger selbstbewusst. Zur Zeit führt er zudem zwei Rennen vor Schluss uneinholbar die FIA Middle East Championship an und liegt auch in der FIA WRC2-Tabelle auf Rang eins.

Für X-raid ist es inzwischen der neunte FIA-Weltcup-Gesamtsieg und der achte in Folge! In der Basis in Trebur sind die Vorbereitungen für die Rallye Dakar 2016 bereits in vollem Gange. Ende November bringt das Team die Rennfahrzeuge und alle Servicefahrzeuge ins französische Le Havre. Von dort aus werden sie nach Buenos Aires verschifft, wo am 3. Januar 2016 die Rallye Dakar beginnt.